



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2020/352	
- öffentlich -	Datum: 05.03.2020	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in: Dr. Fahlbusch, Jonathan	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Verlängerung der Laufzeit der Arbeitsgruppe Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.03.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
15.06.2020	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Mandat der Arbeitsgruppe Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bis zum 30.6.2021 zu verlängern.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt: Die vom Kreistag am 18.6.2018 eingerichtete Arbeitsgruppe zur Klärung von Handlungsfeldern unter Berücksichtigung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention hat ihre Arbeit im Zweimonatsrhythmus intensiv vorangetrieben. Am 20.3.2020 hat eine erste Beteiligungsveranstaltung stattgefunden, mit den Menschen mit Behinderungen in die Erarbeitung des Aktionsplans einbezogen werden.

Die Arbeitsgruppe hat für den Frühsommer und den Frühherbst weitere Beteiligungsveranstaltungen vorgesehen. Erst im Anschluss an die Beteiligungsveranstaltungen können die Belange behinderter Menschen in vollem Umfang in den Aktionsplan einbezogen werden. Die Erstellung eines Aktionsplans kann danach voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr abgeschlossen werden. Um den erfolgreichen Abschluss mit entsprechenden redaktionellen Nacharbeiten zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, das Mandat der Arbeitsgruppe bis zum 30.6.2021 zu verlängern.

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen: keine